



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

(Post-) Doktorand (m/w/d) – Ref.-Nr. w16-20

Diese Stelle am Lehrstuhl für Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften im Institut für Soziologie, Fakultät Erziehungswissenschaften, Psychologie und Soziologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 3 Jahren befristet zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

IHRE AUFGABEN:

- Eigenständige, international angelegte quantitative Forschung inklusive Veröffentlichungen in hochrangigen (internationalen) Fachzeitschriften, Mitarbeit an Projektanträgen und Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Eigenständige Lehre im Master „Alternde Gesellschaften“ und weiteren Studiengängen der Fakultät im Umfang von 4 SWS
- Unterstützung der Lehrstuhlorganisation und der universitären Selbstverwaltung auf Instituts- und Fakultätsebene (z.B. Hilfskraftorganisation, Mitwirkung in Gremien)

WIR BIETEN:

- Eine attraktive Stelle in einem hervorragenden Arbeitsumfeld und einem national wie international sehr netten und forschungsstarken Team

IHRE QUALIFIKATION:

- Ein (sehr) guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master bzw. Promotion) in den Sozialwissenschaften, bevorzugt im Feld der sozialen Ungleichheit in Bezug auf Altern, Gesundheit, Pflege, Familie und/ oder Wohlfahrtsstaaten
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der fortgeschrittenen quantitativen Methoden, bevorzugt mit Stata
- Erfahrung in der Arbeit mit (international vergleichenden / längsschnittlichen) Mikrodaten
- Bereitschaft zu Reisen und zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit internationalen Kooperationspartnerinnen und -partnern
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Wille zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation)

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 15.03.2020 mit den üblichen Unterlagen über unser Bewerbungsportal:

<http://karriere.tu-dortmund.de>

Für inhaltliche Fragen steht zur Verfügung:

Prof. Dr. Martina Brandt, Tel.: 0231-755 6549

E-Mail: martina.brandt@tu-dortmund.de